

GEMEINDEBRIEF



**Weniger
=
Mehr?**

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	3
Nachrichten	4
regelmäßige Angebote	18
Gottesdienste	20
Termine	30
Musik	38
Erwachsene	42
Aus der Gemeinde	44
Kinder und Jugend	45
Über den Gartenzaun	47
Adressen	51

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz
Titelbild:
pixabay
Layout:
Diana Riegger
Druck
Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 5	Beate Stern
Seite 5, 30, 44	Gabriela Hesselbach
Seite 7, 10, 14, 15, 30, 31, 32, 38	Pixabay
Seite 8	Rainer Noebels
Seite 9	Uwe Renz
Seite 11	Brigitte Graf-Isengard
Seite 12	Axel Grehl, Luca Bräuchle
Seite 13	Berta Keller
Seite 19	Pfarrbriefservice Markua Weinländer
Seite 34	Missionsärztl. Schwestern Deutschland
Seite 35	Maria-Cristina Hallwachs
Seite 39	Heiko Tiedmann
Seite 44	Christine Wanner

Wenn Sie den neuen Gemeindebrief in Händen halten, dann sind schon ein paar Wochen des neuen Jahres ins Land gezogen... wie die Zeit vergeht. Gott sei Dank ist auch der „Blue Monday“ (er fällt immer auf den dritten Montag des Januars) schon vorbei. Der „Blue Monday“ ist das Synonym für den angeblich traurigsten Tag des Jahres.

Die Stimmungslage des „Blue Monday“ beinhaltet verschiedene Faktoren. Das Wetter natürlich: den einen zu warm, den anderen zu kalt – die Tage immer noch kurz und trist. Der Blick aufs Konto erfüllt mit wenig Zuversicht: Schulden und das noch ausstehende Januargehalt. So mancher ist betrübt, dass seit Weihnachten schon wieder soviel Zeit vergangen ist und die Neujahrsvorsätze wie Sand durch die Hände rinnen. Der Zeit Mitte Januar wird auch ein geringes Motivationslevel nachsagt, und zugleich drängt uns ein tiefes Bedürfnis, wieder aktiv zu werden.

Das klingt alles nicht sonderlich verheißungsvoll und ich hoffe sehr, Sie sind über diesen Tag gut hinweggekommen. Schließlich sollte in uns Christ*innen doch ganz anderes nicht aufhören zu klingen. Die Zusage Gottes, mit uns zu gehen und für uns einzutreten, will uns stark machen für die Herausforderungen, die täglich vor uns liegen.

Wenn wir nun miteinander durch die österliche Bußzeit auf Ostern zugehen, darf uns diese Verheißung Schritt um Schritt erfüllen. Und vielleicht hilft dabei sogar das einfache, aber nicht selten sehr wirkungsvolle Wort: „Weniger ist mehr!“

Laden Sie sich nicht zu viel auf. Vertrauen Sie auf die Kraft – und sei sie nur klein – die Gott in Sie gelegt hat. Lesen Sie die ermutigenden Geschichten von Heilung und Neubeginn, von der Liebe Gottes zu uns Menschen. Hören Sie in Gemeinschaft immer wieder den Klang der frohen Botschaft: Kehr um, fürchte dich nicht, vertrau dem Herrn, siehe ich mache alles neu. Viele hoffnungsstärkende Worte, die gut gehört uns mutig zur Tat schreiten lassen. Dann ist das Leben bunt und vielfältig und nicht trist und grau, dann gilt auch für das schon angefangene Jahr: ich will, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Werner Laub, Pfarrer

53 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion

Seit Dezember ist die Erstkommunionvorbereitung wieder in vollem Gange. 53 Kinder aus den Gemeinden St. Elisabeth und St. Fidelis bereiten sich bei den gemeinsamen Kindertreffen auf ihre Erstkommunion am 16. April in St. Elisabeth und am 23. April in St. Fidelis vor. An fünf Samstagvormittagen nähern sich die Kinder spielerisch den Themen rund um die Erstkommunion an.

Die Mitfeier und -gestaltung der Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen in dieser Zeit ist ebenso Bestandteil der Vorbereitung: Manche Erstkommunionkinder haben zum Beispiel beim Krippenspiel oder bei den Sternsingern mitgemacht. Im Januar haben wir in einem Gottesdienst versucht zu erklären, was und warum wir da feiern. Acht Kinder bereiten sich nicht nur auf die Erstkommunion, sondern auch auf ihre Taufe vor. Unser großer Dank gilt allen Katechetinnen und Katecheten, die die Kinder auf diesem Weg begleiten.

Firmvorbereitung startet mit Projekten

Seit einigen Jahren findet die Firmvorbereitung in unserer Gesamtkirchengemeinde im Rahmen verschiedener Projekte statt. Die haupt- und ehrenamtlichen Firmbegleiterinnen und -begleiter haben dazu wieder mit viel Kreativität und Engagement eine bunte Palette an Projekten gestaltet. Die Jugendlichen können sich beispielsweise zwischen einem Generationenprojekt, Stadtpilgern und Geo-caching entscheiden. Sie können kreativ werden beim Gestalten eines Kurzfilms oder sie lernen das soziale Projekt Amos kennen und vieles mehr.

Insgesamt können die knapp über 100 Firmbewerberinnen und -bewerber unter zehn Projekten auswählen. Die Anmeldephase läuft auch dieses Mal wieder online ab. Die FirmbegleiterInnen stellen ihre Projekte in kurzen Videos vor, die dann von den Firmlingen online angeschaut und gewählt werden können.

Die Firmung findet am Sa., 22.7., im Rahmen von zwei Festgottesdiensten in St. Elisabeth statt.

Für das Firmtteam:

Pastoralassistent Daniel Betz

Wir gedenken Marlies Stern



Kurz nach Weihnachten ist Marlies Stern mit 88 Jahren gestorben. Zuvor hat sie noch mit ihrer Familie die Feiertage verbracht, war gelassen und gut gelaunt.

Viele werden sich noch gut und gern an sie erinnern: 40 Jahre war sie engagiert im Kirchenchor, und bestimmt genauso lang hat sie den Dienstagskreis für SeniorInnen – damals noch im alten Gemeindehaus – gehalten. Da kamen oft um die 80 SeniorInnen zu Kaffee und Kuchen, und Marlies Stern hatte immer einen besonderen Programmpunkt organisiert. Alle, die sie kennengelernt haben, werden sich an ihre bescheidene Art, ihren besonderen Humor und Schalk erinnern. Nie war sie schlecht gelaunt, immer fröhlich, optimistisch und für jeden Spaß zu haben.

Marlies Stern wurde Anfang Januar auf dem Pragfriedhof von Pfarrer Laub beerdigt. Der Kirchenchor und unser früherer Chorleiter und Organist Christoph Kielholz ließen es sich nicht nehmen, ihr die letzte Ehre zu erweisen.

Dankbare Erinnerung an Pfarrer Brauer



Am 30. Dezember haben wir in St. Fidelis ein Requiem in Erinnerung an Pfarrer Bernhard Brauer gefeiert, der am 16. Dezember 2022 verstorben ist. Krankenhausseelsorger Thomas Krieg hat in seiner Predigt die Stationen seines Lebenswegs aufgezeigt: Pfarrer Brauer wurde 1937 in Stuttgart

geboren, empfing 1964 die Priesterweihe, übernahm in verschiedenen Stadtteilen von Stuttgart die Vikarsstelle, und ab 1980 war er Krankenhausseelsorger im Diakonie Klinikum. Seine Arbeit im Krankenhaus war stets verbunden mit der Zugehörigkeit zur Gemeinde St. Fidelis, in der er immer wieder Gottesdienste übernommen hat und bis zwei Jahre vor seinem Tod noch regelmäßig Werktagsgottesdienste feierte. Auch Stadtdekan Dr. Christian Hermes würdigte Bernhard Brauer mit respektvollen, brüderlichen, verbindenden Worten.

Pfarrer Brauer richtete sich gerne nach dem Grundsatz „weniger ist mehr“, denn mit wenigen Worten führte er in die Messe ein und seine Predigten waren knapp und prägnant. Er war kein Mensch, der gerne im Mittelpunkt stand; es war ihm fast peinlich, als wir 2014 in St. Fidelis mit einem kleinen Ständerling sein Goldenes Priesterjubiläum gefeiert hatten. Aber die Gemeinde St. Fidelis hat ihren Krankenhauspfarrer geliebt! Hier einige Erinnerungen: Ich habe ihn sehr geschätzt mit seinen klaren, einfachen Predigten – Sein lebenswürdiges, väterliches Dasein tat gut – Ich bin ihm gerne begegnet – Ich habe ihn bewundert,

weil er so klar war – Er hat seine Krankheit tapfer ertragen und wir durften uns mit ihm freuen, wenn die Nachuntersuchungen gute Werte zeigten – Er hatte eine enge Verbindung mit den Schwestern aus Reute; sie schätzten ihn sehr als Beichtvater und als Priester bei den Werktagsgottesdiensten - Er zelebrierte gerne in der Kapelle im Gemeindehaus – Er hat mich auf einem schweren Weg mitfühlend begleitet – Seine Impulse bei der Einführung in den Gottesdienst waren prägnant und seine Predigten häufig berührend und bewegend.

Wir sind dankbar, dass wir ihn erleben durften!

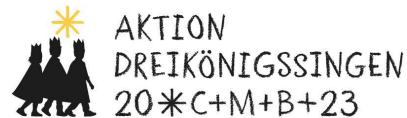
Spenden für den Gemeindebrief

Beachtliche 928 € sind durch den Spendenaufruf im letzten Gemeindebrief zusammengekommen. Auch das Redaktionsteam freut sich darüber; die Spenden sind ein Zeichen der Anerkennung für das Engagement, das in jedem einzelnen Gemeindebrief steckt.



Singend und segnend zu den Menschen

Nach zwei Jahren – gebremst durch Corona – sind die Sternsinger der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang wieder mit Schwung und Freude losgezogen.



Nach anfänglicher Unsicherheit, etwas Bauchweh und einigen Fragezeichen auf der Stirn legten die **Botnanger Sternsinger** los und durften als Zentrale für Utensilien und Besprechungen Räume der evangelischen Gemeinde nutzen, da jene in Christus Erlöser geschlossen worden waren. Schon seit Jahren ist die Sternsingeraktion in Botnang ökumenisch und damit auch sehr erfolgreich – Ökumene pur und offen für jedes Alter, jede Nationalität und Glaubensrichtung.

Dieses Jahr hatten die Botnanger Hoheiten etwas Bedenken, ob ihnen die Türen verschlossen blieben, aber Irrtum... Die Menschen freuten sich über die Segensbringer

aus dem Morgenland. „Schön, dass ihr da seid!“ hieß es an den meisten Türen. Das Ergebnis spricht für sich: Stand Anfang Februar

Im Westen haben die **Sternsinger von St. Elisabeth und St. Fidelis** erstmals gemeinsame Sache gemacht – es war ein super (Neu-)Anfang.



Dank Unterstützung erfahrener Sternsinger und engagierter Eltern konnten die Segensbringer sich prächtig entfalten: Sie sangen aus vollem

waren es 15.035,10 €!
Dafür gilt der Dank allen Botnangern im Namen der Kinder weltweit, auch der evangelischen Gemeinde für deren Großzügigkeit. Der größte Dank geht an alle Sternsinger und deren Familien. Alle, die ihr neues Jahr mit einer tollen Aktion beginnen möchten, sind herzlich eingeladen, als Sternsinger mitzumachen. Das Botnanger Vortreffen ist bereits geplant für Do., 28.12.23 um 16 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Nikodemuskirche.

Hals, sprachen laut und deutlich ihre Segensworte, zeigten keine Spuren von Müdigkeit.

Am Dreikönigstag ging es nach Aussendung in St. Elisabeth zu den Häusern; tags darauf waren Pflegeheime und Diakonie-Klinikum Ziel. Patientin Rosemarie Gröger war von dem ihr zuwinkenden „Sternträgerle“ so berührt, dass sie kleine Bilder malte: „Danke Gott für den kleinen Sternsinger mit seinem großen Stern“, schrieb sie dazu, „er hat mir in diesen schweren Stunden so viel Kraft und Zuversicht gegeben.“




Im Haus der Gemeinde St. Elisabeth hatten treue Seelen für Stärkung gesorgt. Auch die Elisabeth-Fidelis-Sternsinger wurden für ihr Engagement reichlich belohnt. Viele Spender haben ihren Beitrag direkt auf das Konto des Kindermissionswerks überwiesen.

Der Papa eines kleinen Sternsingers schrieb: „Jetzt musste ich so alt werden um herauszufinden, wie viel Spaß und Freude man als Begleiter von Sternsängern haben kann. Es war mir eine große Ehre, dabei sein zu dürfen.“

Na denn, auf ein Neues in der Aktion 2024, Christus mansionem benedicat!

Das neue Jahr ökumenisch eröffnet

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – die Jahreslosung 2023 stand über dem ökumenischen Gottesdienst zum Jahresbeginn am 22. Januar in der Gedächtniskirche, den die Gemeinden der Wald-, Rosenberg- und Gedächtniskirche, dem Diakonissen-Mutterhaus, von St. Fidelis und der Bethelkirche zusammen gefeiert haben. Aufgenommen wurde das Thema in den Gebetstexten und einer sehr guten, lebendigen Predigt, welche die Zuversicht und das Vertrauen in diese Aussage bekräftigten. Zu den Fürbitten wurden die Gottesdienstbesucher gebeten, ihre persönlichen Anliegen aufzuschreiben; die Vielfalt und Intensität der Fürbitten – von einzelnen Namen bis zum Ukrainekrieg – waren sehr berührend.



DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT. 1. Mose 16,13

Die Jahreslosung war nicht nur der rote Faden im Gottesdienst, sondern wurde gegen Ende der Feier als 25m langes, bedrucktes Band ausgerollt, und alle Teilnehmenden hielten es zusammen in den Händen. Anschließend wurde es in Segmente geschnitten und

alle bekamen ein Segensbändchen zum Mitnehmen. Beim anschließenden Empfang ergaben sich bei einem frohen Beisammensein gute Gespräche.

Ökumenischer Familiengottesdienst in St. Clemens



Am 5. Februar fand in der Clemenskirche eine Premiere statt: Wir feierten Familiengottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft mit der ev. Botnanger Gemeinde. Hintergrund war die in diesem Winter gemeinsame Nutzung der Clemenskirche durch beide Gemeinden. Der monatliche Familiengottesdienst bot eine ideale Gelegenheit, dort nicht den evangelischen und katholischen Gottesdienst nacheinander zu feiern, sondern nur einen zusammen.

„Ihr seid das Salz der Erde“ – Was bedeutet dieses Wort Jesu für uns? Um das zu ergründen, konnten sich die Kinder an mehreren Stationen im Kirchenraum zunächst als kleine Forscher mit den Eigenschaften von Salz beschäftigen: Salz würzt, aber es bringt auch Eis

zum Schmelzen, leitet Strom, reinigt, trägt Gegenstände im Wasser. All dies ist im übertragenen Sinne auch unsere Aufgabe als Christen: dem Leben unserer Mitmenschen Geschmack verleihen, fest gefrorene Vorurteile zum Schmelzen bringen, mutig und stark sein, dazu beitragen, alles Schlechte loszuwerden, und vor allem Gottes Liebe weiterleiten.

Vertieft wurde dieses Thema durch passende Gebete und Lieder, die mit der Unterstützung durch den Kinderchor der Clemensgemeinde kräftig in der Kirche erklangen. Nach so einem Gottesdienst kann man nicht einfach schnell auseinander gehen; bei Kuchen und heißen Getränken war die Gelegenheit, im Gespräch noch zusammen zu bleiben. Und wir hoffen, dass es nicht bei dieser Premiere bleibt, sondern dass Fortsetzungen folgen.

Haus der Gemeinde erfährt großes Interesse

Vor einem Jahr kam ich in einem Gespräch mit dem Kunsthistoriker Michael Wenger bei einer Führung im Rahmen unseres Kunst-Abos auf unser neues Gemeindehaus St. Elisabeth zu sprechen. Da hatte ich schnell sein Interesse geweckt, und so kam es zu einem Treffen

vor Ort. Schnell war der Experte begeistert, nicht nur vom Haus der Gemeinde, sondern auch vom ganzen Ensemble mit den älteren Gebäuden und dem Kinderhaus. Er war so angetan, dass er fragte, ob er nicht im Rahmen seiner Baugeschichtlichen Führungen, die er für die Kulturgemeinschaft Stuttgart macht, auch hier etwas anbieten könnte.



Kinderhaus lädt zum Flohmarkt ein

Der Förderverein Kinderhaus St. Elisabeth e.V. und der Elternbeirat des Kinderhauses laden zum zweiten Flohmarkt ins Gemeindehaus St. Elisabeth ein: er findet am **Sa., 4.3.**, von **14 bis 16 Uhr** statt; Schwangere dürfen bereits ab 13 Uhr herein.



Neben Spielzeug und Kinderbekleidung wollen wir Handgemachtes, Bücher und mehr auch für die „Großen“ anbieten. Für die „Kleinen“ haben wir an diesem Nachmittag einen Maltisch und Schminkaktionen auf dem Plan.

Unser Flohmarkt dient nicht nur zum Stöbern und Kaufen, sondern ist auch Ort der Begegnung und Raum für Gespräche und Meinungsaustausch in angenehmer Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen kann man es sich bei einem netten Plausch gemütlich machen. Die Einnahmen kommen dem

Kinderhaus für Anschaffungen der Werkstätten für Musik, Kunst, Wissenschaft, Bewegung und Sprache zugute.

Neues Gesicht im Pastoralteam



Mein Name ist Luca Brauchle. Ich bin 19 Jahre alt und darf mich Ihnen als neues Gesicht aus dem Pastoralteam vorstellen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, bin kreativ, treffe mich mit FreundInnen und bin sehr reiselustig.

Durch meine Eltern hat der Glaube schon immer zu meinem Leben gehört und mir viele wunderbare Erinnerungen und einzigartige Momente beschert.

Nach dem Abitur habe ich mich dann dazu entschieden, Angewandte Theologie und Religionspä-

dagogik an der Katholischen Hochschule in Freiburg zu studieren. In meinem vierten Semester darf ich nun von April bis August in Ihrer Gesamtkirchengemeinde praktische Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf gute Gespräche, neue Eindrücke und spannende Erlebnisse.

Kaum zu glauben: Frauenfrühstück wird 30

Nicht jede Gruppe kann ein so langes Bestehen aufweisen. Das Frauenfrühstück in St. Elisabeth begann an einem Mittwoch, genau am 3.2.1993. Wir waren fünf Frauen, welche mit Gemeindereferentin Ingeborg Prigl Kalender mit Fotos als Dankeschön für Ehrenamtliche in der Gemeinde beklebten. Wir kamen dabei auf die Idee eines Frauenfrühstücks. So starteten wir zum ersten Mal um 9 Uhr im damaligen Singsaal in der Schwabstraße. Am Anfang saßen wir im Kreis zu einem Impuls mit Singen und Gebeten. Wir wechselten uns mit dem Programm immer ab. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück. Und jetzt, im neuen Haus der Gemeinde, haben wir einen schönen Platz zu Frühstück und Austausch bekommen.



So sah die allerste Einladung aus!

Nun sind 30 Jahre mit vielen Erlebnissen vergangen. Wir machen jedes Jahr einen Ausflug zu Gartenschauen, Stadtführungen, Kloster- und Schlossführungen, Ausstellungen, Museen u. v. m.. Seit 2005 leite und organisiere ich die Gruppe allein. Wir sind offen und freuen uns sehr, wenn Frauen jeden Alters zu uns kommen! Zum 10. Jahresjubiläum schrieb ich dieses Gedicht:
Am 3.2.2003,
da sind genau 10 Jahre vorbei,
als wir mit dem Frauenfrühstück begannen; es hat an einem Mittwoch um 9 Uhr im Singsaal angefangen.

Wir freuen uns, dass es damals ins Leben wurde geweckt.
Darum wollen wir anstoßen mit Sekt.
Wie schnell ging diese Zeit doch um,
nun feiern wir 10-jähriges Jubiläum.

Ein Hoch auf das Frauenfrühstück in St. Elisabeth,
und dass es noch viele Jahre besteht!
Die Idee entstand beim Bekleben von Kalendern für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Adventszeit,
wir waren eine Gruppe von Frauen, die hilfsbereit der Frau Schönle (Prigl) Gemeindeferentin zur Seite standen,
und meinten, ein Frauenfrühstück sei noch nicht vorhanden.
Darum wollen wir auch Frau Schönle (Prigl) der Gründerin danken,
denn sie machte Taten aus unseren Gedanken.
WIR LADEN ALLE FRAUEN ein zum fröhlichen und besinnlichen Beisammensein!
Berta-Maria Keller

Wussten Sie, dass ...



... in St. Fidelis seit über 16 Jahren im Gemeindezentrum das Tanzbein geschwungen wird?

Seit Oktober 2006 findet einmal im Monat der Fidele Tanzabend statt. In der Regel ist es der erste Freitag im Monat, an dem das Orga-Team einlädt, das Tanzbein zu schwingen. Die DJs legen Musik für die bekannten Standard- und Lateintänze auf, aber auch Slowfox, Salsa, Discofox und viele andere sind dabei.

Das Orga-Team hat sich das Motto „Freunde für Freunde“ auf die Fahne geschrieben und kann im Schnitt ca. 50 Gäste begrüßen. Darunter sind Singles und Paare, Ältere und Jüngere, Gemeindemitglieder und Auswärtige, Anfänger und Fortgeschrittene, Stammgäste und immer wieder auch Neulinge. Da es ein Angebot der Gemeinde

ist, wird kein Eintrittspreis erhoben, denn unabhängig von den finanziellen Mitteln sollen alle die Möglichkeit erhalten, einen schönen Tanzabend besuchen zu können.

Um die geringen Nebenkosten und ein jährliches Abendessen für das Orga-Team decken zu können, wird um eine kleine Spende gebeten. Seit einigen Jahren werden durch diese Spenden auch soziale Projekte unterstützt.

Ende 2022 konnte das Team 500 Euro an die Ivanka-Cugura-Stiftung überweisen; damit kann ein Mädchen in Afrika ein Jahr lang eine Internatsschule besuchen.

Wenn auch Sie diese Stiftung unterstützen wollen, hier sind die Daten: Caritas-Stiftung, IBAN: DE25 5005 0101 0002 5612 79, Stichwort: Ivanka-Cugura-Stiftung. Oder Sie kommen einfach mal beim Fidelen Tanzabend vorbei!

Nächste Termine: **Fr., 3.3., Fr., 14.4., jeweils von 19 bis 23 Uhr** im Gemeindezentrum St. Fidelis. Herzliche Einladung!

Yoga-Gruppe sucht Verstärkung



Seit einigen Jahren bietet das Katholische Bildungswerk im Gemeindehaus St. Fidelis Yoga-Kurse an. Leider ist die Montagsgruppe etwas schwach besetzt und es droht die Auflösung des Angebots.

Die Frauen des Kurses und die Yogalehrerin Justina Belca freuen sich, wenn die Gruppe Verstärkung bekommt – montags von 17.30 bis 19 Uhr – im Gemeindezentrum St. Fidelis.

Anmeldung bitte über das Katholische Bildungswerk:
<https://www.kbw-stuttgart.de>

Taufen, Beerdigungen

Getauft wurden

2022

- 13.8. Elisabeth Margarete Bertram
- 27.8.. Mathilda Kristo
- 4.9. Adam Emanuel Lipták
- 17.9. Emil Maximilian Edelmann
- 18.12. Lia Rosa Massingham

2023

- 7.1. Ferdinand Noah, Franck
Alain und Roland Tchanko
Kaptue Kamga,
Alexandra Stöhr,
Jakob Rufus Bornscheuer,
Valentin und Jospia
Ratkovic

Gestorben sind

2022

- 2.8. Thea Baur
- 7.8. Elisabeth Schmidt
- 17.8. Lieselotte Ressel
- 13.9. Konrad Müller
- 9.10. Rita Anna Keefer
- 16.10. Concepción Valenzuela
- 18.10. Siglinde Volzer
- 18.10. Waldemar Dagobert Tobias
- 21.10. Sigrid Rhein
- 31.10. Angelika Elisabetha Lutz
- 31.10. Heinz Bodamer
- 21.11. Dr. Ulrich Dohle
- 23.11. Dr. Benno Winker
- 26.11. Ursula Knebel
- 3.12. Elisabeth Treiber

- 7.12. Walburga Straubinger
- 16.12. Pfarrer Bernhard Brauer
- 24.12. Gerda Schlegel
- 27.12. Marliese Stern
- 28.12. Irmgard Zeiler
- 28.12. Karl-Ludwig Ernsdörfer
- 29.12. Adelheid Fürst
- 29.12. Maria Anna Gehring

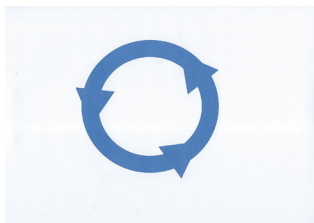
2023

- 1.1. Paul-Vinzenz Jungwirth
- 7.1. Franz Erbrich
- 11.1. Maria Zimmermann
- 9.1. Elfriede Brütting
- 12.1. Dr. Norbert
Rittmannsberger
- 14.1. Alexe Mohr
- 16.1. Dr. Dieter Schickling
- 18.1. Maria Pfisterer
- 8.2. Gioavanni Citro
- 10.2. Anette Jallow

Auch allen Familien, Ehepaaren und Familien in Trauer und Abschied, die hier keine Veröffentlichung wünschen, sind wir herzlich verbunden.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Regelmäßige Angebote



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr,
nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanz

Kirche St. Fidelis, 19 Uhr, i. d. R.
am dritten Freitag des Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

DJK-Fußballgruppe

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr,
Teilnehmer ab 20 Jahre

Fideler Tanzabend

Gemeindezentrum St. Fidelis,
20 Uhr, i. d. R. am 1. Freitag des
Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

Familiencafé

Gemeindezentrum St. Fidelis,
14-tägig montags 14.30 bis
15.30 Uhr, Kontakt: Frau Nowak

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats 9 Uhr,
Kontakt: Berta Keller

Gebetskreis

Hauskapelle im Gemeindezentrum
St. Fidelis, montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

Gemeindezentrum St. Fidelis,
dienstags 11 Uhr
Kontakt: Frau Tan,
Tel.: 0176 74725475

KAB-Frauen-Gymnastik

Haus der Gemeinde,
montags 17 bis 18 Uhr,
Kontakt: Elisabeth Kornexl

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KAB-Männergymnastik und Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller

Kammerchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
mittwochs 19.30 Uhr projektweise,
nach Absprache mit Peter Schleicher

Kinderchor St. Clemens

donnerstags 17 Uhr,
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

Kinderchor St. Elisabeth

mittwochs, Haus der Gemeinde
16 Uhr Mini (Vorschulalter),
16.30 Uhr Kinderchor (Grundschulalter),
17.15 Uhr Jugendchor (weiterführende Schule),
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175-475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 20 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller
Tel.: 69 47 94,
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
freitags 19.30 Uhr,
Kontakt: Peter Schleicher

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
donnerstags 10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 248 72 36

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
Kontakt: Raphael Vilgis

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt: ministranten-st-elisabeth@gmx.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Pfarrbüro St. Clemens

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Monaten in St. Elisabeth, in ungeraden in der ev. Pauluskirche

Sakralchor

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 20 Uhr,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats 18.30 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Gemeindesaal St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 2269287

Tanzgruppe

Clemenssaal,
14-tägig donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Adressen:

Clemenssaal: Lortzingstr. 19
Eugen-Bolz-Haus: Belastr. 5
Familienzentrum St. Stefan:
Rotenwaldstr. 96
Gemeindezentrum St. Fidelis:
Silberburgstr. 60
Haus der Gemeinde: Schwabstr. 74

Ostermomente



Wenn ein Mensch ehrlich bleibt,
dann ist im Alltag Ostern,
wenn Augen einander zulächeln,
dann ist im Alltag Ostern,
wenn aus dem Dunkel Sonne auf-
steht,
dann ist im Alltag Ostern.

Wenn ein Kind geboren wird,
dann ist im Alltag Ostern.
Wenn Hoffnung einen Tag erhellt,
dann ist im Alltag Ostern,
wenn jede Zelle Leben atmet,
dann ist im Alltag Ostern.

Weil Gott mit uns geht,
ist immer wieder Ostern.

Maria Sassin

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Freitag	3.3.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause 19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst, ev. Nikodemuskirche
Samstag	4.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Fastensonntag Caritas-Fasten- opfer	5.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Familiengottesdienst, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemein- schaft, St. Clemens
Montag	6.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	7.3.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	8.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	9.3.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Freitag	10.3.		
Samstag	11.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Fastensonntag	12.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	13.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	14.3.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	15.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	16.3.		
Freitag	17.3.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

keine Eucharistiefeier in St. Elisabeth 19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der ev. Johanneskirche	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria 18.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst in der ev. Rosenbergkirche	3.3.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		4.3.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	5.3.
8.00 Uhr Laudes		6.3.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	7.3.
		8.3.
17.30 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	9.3.
18.30 Uhr Wortgottesdienst	8.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes	10.3.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		11.3.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit den Erstkommunionfamilien 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	12.3.
8.00 Uhr Laudes		13.3.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	14.3.
		15.3.
17.30 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		16.3.
18.30 Uhr Kreuzwegandacht	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	17.3.

GOTTESDIENSTE



Samstag	18.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Fastensonntag (Laetare)	19.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Patrozinium, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag Hl. Josef	20.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	21.3.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	22.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	23.3.		
Freitag	24.3.		
Samstag	25.3.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
5. Fastensonntag Misereor-Kollekte	26.3.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.00 Uhr Bußgottesdienst, St. Clemens
Montag	27.3.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	28.3.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	29.3.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	30.3.		
Freitag	31.3.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußteil

18.3.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche

12.15 Uhr Taufen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

17.30 Uhr Queer-Gottesdienst

19.00 Uhr Gottesdienst, station s

19.3.

8.00 Uhr Laudes

20.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

21.3.

17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

22.3.

23.3.

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

8.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Laudes

24.3.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

25.3.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Familiengottesdienst
Kinderkirche

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Gottesdienst, station s

26.3.

8.00 Uhr Laudes

27.3.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

28.3.

29.3.

17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

30.3.

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

8.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Laudes

31.3.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	1.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Palmsonntag Kollekte für das Hl. Land	2.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Familiengottesdienst, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Ge- meinschaft, St. Clemens
Montag	3.4.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause 19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	4.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	5.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst, Karl-Wacker-Heim 19.00 Uhr Ökum. Passionsandacht, Christus Erlöser
Gründonnerstag	6.4.	19.00 Uhr Eucha- ristiefeier, Ge- meindezentrum	19.00 Uhr Gründonnerstag- Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Karfreitag	7.4.	11.00 Uhr Kar- freitagsliturgie	10.00 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 11.00 Uhr Kreuzweg, Christus Erlöser 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschl. Beichtgelegenheit, St. Clemens
Karsamstag	8.4.	21.00 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindezentr.	17.30 Uhr Osternacht der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Ostersonntag Bischof-Moser-Kol- lekte	9.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Ostermontag	10.4.		10.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Dienstag	11.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	12.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	13.4.		
Freitag	14.4.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		1.4.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche	10.00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst, mit den Erstkommunionfamilien 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	2.4.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		3.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Kreuzwegandacht	4.4.
		5.4.
9.00 Uhr Frauenmeditation 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, anschl. Ölbergandacht	19.00 Uhr Eucharistie vom letzten Abendmahl mit station s	6.4.
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit station s	7.4.
21.00 Uhr Osternachtfeier	21.00 Uhr Osternachtsfeier mit station s, anschließend Agape	8.4.
5.30 Uhr ökum. Osternachtfeier 10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	9.4.
10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	10.4.
keine Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	11.4.
		12.4.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		13.4.
keine Eucharistiefeier		14.4.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	15.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Weißer Sonntag Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	16.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	17.4.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	18.4.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	19.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	20.4.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	21.4.		
Samstag	22.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
3. Sonntag der Osterzeit	23.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Erstkommunion, St. Clemens
Montag	24.4.		8.45 Uhr Dankgottesdienst zur Erstkommunion, anschl. Ausflug 19.10 Uhr Montagabendgebet, Pfarrbüro
Dienstag	25.4.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	26.4.	19.00 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindezentrum	8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Donnerstag	27.4.		
Freitag	28.4.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		15.4.
10.00 Uhr Erstkommunionfeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	16.4.
8.00 Uhr Laudes 9.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder		17.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kom- munion	18.4.
		19.4.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	15.30 Uhr Ökum. Gedenkfeier für Verstorbene, Paulinenpark	20.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	21.4.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		22.4.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Erstkommunion 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	23.4.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet	9.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	24.4.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	25.4.
		26.4.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		27.4.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	28.4.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	29.4.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
4. Sonntag der Osterzeit Kollekte für kirch- liche Berufe	30.4.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier

29.4.

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche

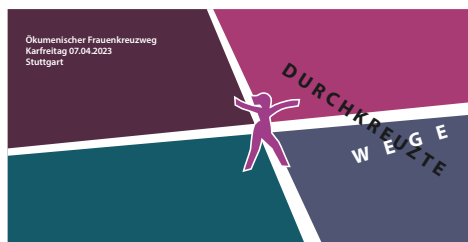
10.00 Uhr Patrozinium St. Fidelis,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr Gottesdienst, station s

30.4.

Die kirchenmusikalischen Angebote in
den Gottesdiensten finden Sie auf
den Seiten 39 und 40.

Durchkreuzte Wege

Auch in diesem Jahr führt an **Karfreitag, 7.4.**, ein ökumenischer Frauenkreuzweg durch die Stuttgarter Innenstadt. An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott – im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet und Musik begleiten unseren Weg.



Treffpunkt und Beginn um **12 Uhr vor St. Eberhard**, Königstraße 7, Stuttgart, Abschluss bis 14 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart. Liturgie: Claudia Schmidt, Musik: Rebekka Konz, Querflöte.

Kontakt: Katholischer Deutscher Frauenbund, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711/9791-4720. Veranstalter: Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) www.frauen-efw.de Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB), www.kdfb-drs.de

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit



Das Team, das am Dienstagabend in St. Fidelis die Wortgottesfeiern vorbereitet, hat sich auch in diesem Jahr dazu entschlossen, bewusst auf die Feier mit Kommunionsspende zu verzichten. Stattdessen werden auf unterschiedliche Weise gestaltete Kreuzwegandachten angeboten.

Diese alte Tradition der Auseinandersetzung mit dem Leiden und Sterben Jesu ist eine gute Vorbereitung auf das Osterfest; mit unterschiedlichen Methoden möchte das Team sie in die heutige Zeit übertragen:

28.2.

Klara Löw, Passionsbetrachtung mit Bildern und Texten

7.3.

Josef Pollakowski, „Simon von Cyrene“ – Legemeditation mit Tüchern und Symbolen

14.3.

Gabriela Hesselbach, Betrachtung einzelner Stationen mit Unterstützung durch Egli-Figuren

21.3.

Ulrike Balluff, Passionen – aus „Holz, von dem uns Leben kam“

28.3.

Monika Koch, Kreuzwegandacht nach dem Gotteslob

4.4.

Matthias Wanner, Betrachtung einzelner Stationen mit Unterstützung durch Bibliolog,

jeweils **18 Uhr** in der **Kirche St. Fidelis**.

Ökumenische Osternacht in St. Elisabeth

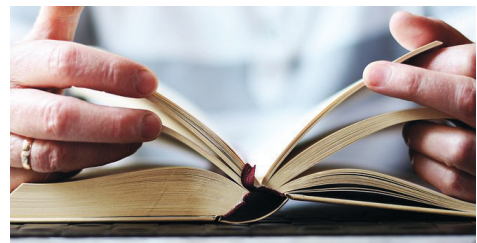
Wer die Freude des Osterfestes im morgendlichen Aufgehen der Sonne erleben möchte, ist am **Ostersonntag, 9.4., um 5.30 Uhr** herzlich zur ökumenischen Osternacht eingeladen. Wir werden uns zunächst in St. Elisabeth versammeln, um in der Kirche und vor dem Osterfeuer die Auferstehung Jesu zu feiern. Anschließend ziehen wir zur evangelischen Paulusgemeinde. Danach gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück. Pfarrerin Sabine Löw und Pastoralassistent Daniel Betz freuen sich auf Ihr Kommen.

Agape nach der Feier der Osternacht in St. Fidelis

Mit der festlichen Feier der Osternacht endet das Gedenken an das Leiden des Herrn. Auch in diesem Jahr laden wir die Gemeinde sehr herzlich am **Sa., 8.4.**, zur Agape nach dem Gottesdienst um **21 Uhr** ein, um gemeinsam die Auferstehung zu feiern.

Wir erbitten dazu Spenden in Form von Fingerfood, Hefezopf, Häppchen oder ähnlichem. Es wäre schön, wenn Sie uns das Mitgebrachte vor dem Gottesdienst hinten in der Kirche übergeben könnten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Frauen haben das Wort



„Um glaubwürdig von Auferstehung zu sprechen, braucht es unüberhörbare Frauenstimmen“ (Annette Jantzen, Theologin und Autorin des Buches „Gotteswort, weiblich“ (CIG 45).

An drei Fastensonntagen dürfen

wir Frauen begrüßen, die uns das Wort Gottes auf ihre persönliche Art auslegen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

26.2.

Sr. Nicola Maria Schmitt,
Vinzentinerin

„Wie den Herausforderungen des Alltags begegnen?“

Die Evangelischen Räte (Jungfräulichkeit, Armut und Gehorsam) als Wegweiser durch alltägliche Versuchungen (Mt 4,1-11)

5.3.

Dr. Katrin Brockmüller,
Kath. Bibelwerk e. V.

„Ohne Vision geht niemand!“

Mit Sarai und Abram unterwegs
(Gen 12,1-6)

19.3.

Astrid Riehle, Pfarrerin

„Liebe – ein Superlativ der besonderen Art! Das Hohelied der Liebe (1. Kor 13,1-13)“

jeweils **10 Uhr** in der **Kirche St. Fidelis**.

Anschließend gibt es die Möglichkeit im „Krepels“, im Paulinenpark neben der Kirche, mit den Frauen ins Gespräch zu kommen.

Patrozinium in St. Fidelis

Am **So., 30.4.**, feiert die St. Fidelis-Gemeinde das Patrozinium – das Fest ihres Namenspatrones.

Nach dem **10 Uhr**-Gottesdienst möchten wir im Rahmen eines Ständerlings zu Begegnung und Gespräch ins Paradies einladen, um die schöne Tradition an diesem Festtag weiterzuführen. Dazu bitten wir sehr herzlich um Finger-Food-Spenden, dementsprechend um Dinge, die gut aus der Hand zu essen sind. Bitte übergeben Sie uns die Speisen vor dem Gottesdienst. Im Voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Gaben.



Wir freuen uns auf ein frohes und gelingendes Beisammensein an diesem Festtag!

„Glaube bewegt“ – Weltgebetstags- tag 2023 aus Taiwan



Am 3. März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Gottesdienste zum Weltgebetstag. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ haben taiwanische Christinnen die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 vorbereitet.

In **Botnang** feiern wir den Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit am **Fr., 3.3., 19 Uhr**, in der **ev. Nikodemuskirche**, Fleckenwaldweg 5.

Vor dem Gottesdienst – um **18.30 Uhr** – wird es als Einführung in das Land einen Vortrag mit Bildern und Musik geben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei einem Stehempfang im Freien Gelegenheit, sich zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

St. Elisabeth feiert den WGT ebenfalls am **Fr., 3.3.**, zusammen mit den Gemeinden Johannes, Paul-Gerhardt, Paulus und der Hoffnungskirche in der **ev. Johanneskirche**, Gutenbergstr.16.

Der Gottesdienst beginnt um **19 Uhr**, die Lieder werden ab 18.30 Uhr eingesungen.

Geplant ist außerdem, am 31. Januar um 19.30 Uhr im Johannes-Gemeindehaus eine Veranstaltung zur Landvorstellung.

St. Fidelis feiert den Gottesdienst gemeinsam mit der Rosenberg-, Gedächtnis- und Waldkirche ebenfalls am **Fr., 3.3., 18 Uhr** in der **ev. Rosenbergskirche**, Rosenbergstr. 92.

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Gottesdienst
am Weltgebetstag

Freitag | **3. März** | 19 Uhr
Johanneskirche am Feuersee,
Gutenbergstr. 11, Stuttgart

Einsingen der Lieder
ab 18:30 Uhr

Anschließend Beisammensein
bei kaltem Büffet und
Getränken, Beiträge
herzlich willkommen

Glaube bewegt



Alle Rechte vorbehalten
© 2023

Attat-Hospital: Sr. Dr. Rita Schiffer mit hoch dotiertem Preis geehrt



Überreichung des EKFS-Preises an Sr. Rita Schiffer durch Dr. Carolin Kröner und Dr. Schenk, Vorsitzende der Else Kröner Fresenius-Stiftung

Sr. Rita Schiffer, Gynäkologin und Ärztliche Leiterin des Attat-Hospitals in Äthiopien, hat am 14. Oktober den Preis der Else Kröner Fresenius-Stiftung (EKFS) für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit für das Projekt „Nachhaltige chirurgische Versorgung in Attat“ bei der 1. Internationalen Konferenz der Klinikpartnerschaften in Berlin erhalten. Mit 100.000 Euro ist er einer der wichtigsten und höchstdotierten Preise im Bereich der medizinischen Entwicklungszusammenarbeit.

„Unser Hauptziel ist, eine erreichbare, qualifizierte und verlässliche

Gesundheitsversorgung für einfache Leute zu geben. Im Rahmen einer nachhaltigen chirurgischen Versorgung legen wir einen besonderen Fokus auf die Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal“, erläutert EKFS-Preisträgerin Sr. Rita Schiffer bei der Preisverleihung. Studierende von Krankenpflege- und Hebammenschulen und angehende Ärztinnen und Ärzte absolvieren in Attat ihre praktische Ausbildung, um notfallchirurgische und gynäkologische Eingriffe, inklusive Kaiserschnitte, durchführen zu können. „Dieses Ausbildungsprogramm ist für die Erstversorgungs-krankenhäuser in den ländlichen Regionen von enormer Bedeutung.“

Das Attat Hospital wurde 1969 von den Missionsärztlichen Schwestern 200 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Addis Abeba, im Gurageland, eine der ärmsten Regionen Äthiopiens, gegründet. Die Einrichtung ist wichtige Anlaufstelle für die Menschen im ländlichen Äthiopien. Im Schnitt finden 370 Personen täglich ihren Weg in die Ambulanz. Hauptgründe sind Probleme bei Schwangerschaften und Geburten, Infektionserkrankungen, Malaria sowie akute Erkrankungen, die operative Eingriffe benötigen.

St. Fidelis ist über den Ausschuss Mission-Entwicklung Frieden (MEF) seit über 50 Jahren mit den Missionsärztlichen Schwestern im Attat-Hospital verbunden und fördert dieses finanziell. 2022 konnten in St. Fidelis bei neun Kirchenkollekten sowie durch Einzelspenden 2.191,77 € für das Attat-Hospital eingenommen werden.

Welche Bedeutung können die Wunderheilungen Jesu in diesem Leben haben? Woher kann die Kraft kommen, dieses Leben zu leben?

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung, am **Mo., 3.4.** um **19.30 Uhr** im **Haus der Gemeinde** (Schwabstr. 74).

„Gelingendes Leben – Wie verändern Schicksale das Gottesbild?“

Diskutieren Sie gemeinsam mit Maria-Cristina Hallwachs über diese Frage.



Frau Hallwachs ist seit einem Badeunfall vor 30 Jahren querschnittgelähmt, wird künstlich beatmet und lebt mit 24 stündiger Assistenz ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben. Wie kann unser lieber und liebender Gott so einen Unfall zulassen?

TERMINE

Termine von station s

Singer Pur: Jeremiah

Mi., 5.4., 19 Uhr

Klageliedvertonungen mit Klarinettenimprovisationen,
Werke von G.P. Palestrina,
C. Gesualdo und M. Porat
Singer Pur
David Orlowsky, Klarinette
Eintritt: 30 €; ermäßigt: 15 €.
Karten gibt es über reservix und im
Haus der Kath. Kirche

KLANGRAUM st. Fidelis

Kirche St. Fidelis
Resonanzen: eine Klangübung –
Orgelimitationen
2.3. Peter Schleicher
9.3. Raphael Vilgis
16.3. Tobias Wittmann & Nach-
gespräch
23.3. Tobias Wittmann
30.3. Tobias Wittmann
20. und 27.4. n. n.

jeweils **18.30 – 19.05 Uhr.**
Der Eintritt ist frei und jederzeit
möglich.

7 Tage ohne – spüren, was wir wirklich brauchen

Do., 9.3., 18.30 – 20.30 Uhr

(Präsenz)

Mi., 15.3., 18.30 – 20.30 Uhr

(Präsenz)

Fr., 10. bis Di., 14.3.

jeweils 20.30 – 21.30 Uhr

(online)

Birgit Schultz, Qigong Lehrerin,
Fastenbegleiterin, Kirstin Kruger-
Weiß; Kosten: 50 €
Treffpunkt: Raum der Mitte, Pfarr-
haus Seidenstraße 41 bzw. online.
Anmeldung bitte bis 2.3. an
station-s.stuttgart@drs.de
station s | Das spirituelle Zentrum
der Kath. Kirche

In der Stadt unterwegs – mal mit einem ganz anderen Blick ...

Sa., 1.4., 14 – 17 Uhr

mit Dr. Dorothee Steiof, Caritasver-
band Rottenburg-Stuttgart und
Kirstin Kruger-Weiß; Kosten: keine.
Wir bitten um eine Spende.
Treffpunkt: Harrys Bude, Tübinger
Straße 36.
Anmeldung bitte bis 24.3. an
station-s.stuttgart@drs.de
station s | Das spirituelle Zentrum
der Kath. Kirche
In Kooperation mit „St. Maria als“
und der Straßen-Universität.

Terminübersicht



3.3. 19 Uhr Fideler Tanzabend, Gemeindezentrum St. Fidelis

4.3. 14 – 16 Uhr Flohmarkt des Kinderhauses St. Elisabeth für Groß & Klein im Haus der Gemeinde, mit Kaffee, Kuchen u. Mitmachaktionen für Kinder

14.3. 19.30 Uhr KGR-Sitzung von St. Fidelis, Gemeindezentrum

16.3. 14.30 Uhr KAB-Monatsveranstaltung, Haus der Gemeinde, Filmnachmittag mit Robert Müller „2001 – neue Glocken für St. Elisabeth“, vom Abbau der alten Glocken bis zur Weihe der neuen Glocken, Filmdauer ca. 50 Minuten

17.3. 19.30 Uhr Bibel getantzt, Kirche St. Fidelis

23.3. 17 Uhr Erste-Hilfe-Kurs Demenz, Haus der Gemeinde, mit Referent Hartwig von Kutzschenbach, Vorsitzender der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg. Eintritt frei.

26.3. Sonntag im Haus der Gemeinde

28.3. 20 Uhr Sitzung des Geschäftsführenden Ausschuss, Haushaltsbesprechung

6.4. 9 Uhr Frauenmediation, St. Elisabeth, anschl. Frühstück, Haus der Gemeinde

14.4. 19 Uhr Fideler Tanzabend, Gemeindezentrum St. Fidelis

20.4. 15.30 Uhr KAB-Frühlingsfest im Haus der Gemeinde, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Hefezopf

21.4. 19.30 Uhr Bibel getantzt, Kirche St. Fidelis

25.4. KGR-Sitzung St. Elisabeth, Haus der Gemeinde

26.4. 20 Uhr öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates, Haushaltsbesprechung, Haus der Gemeinde

4.5. 9 Uhr Frauenmediation, St. Elisabeth, anschl. Frühstück im Haus der Gemeinde

Oster-Chor-Projekt Mozart Spatzenmesse



Neugierig auf die eigene Stimme und gemeinsames Singen? Herzliche Einladung zum Oster-Chor-Projekt: Mozart Missa in C, genannt „Spatzenmesse“. An 6 Freitagen können Sie zusammen mit dem Kirchenchor St. Elisabeth die Messe in C-Dur, KV 220 „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart einstudieren.

Die erste Probe ist am **Fr., 24.2., von 19.30 – 21.30 Uhr im Haus der Gemeinde, Schwabstr. 74,** und die Generalprobe am **Sa., 8.4., 14 Uhr in St. Elisabeth.**

Die Aufführung mit Solisten und Orchester ist am dann am **Ostersonntag um 10 Uhr in St. Elisabeth.**

Es erwarten Sie offene Menschen, eine wunderbare Musik und eine stimmige Probenatmosphäre.

Über Ihr Interesse freut sich Chorleiter Peter Schleicher,
Tel.: 0160-96 21 17 22,
Email: kontakt@peterschleicher.de

Missa in C / C major
KV 220 (196⁵)
Wolfgang Amadeus Mozart
Orgelbearbeitung / Organ-Arrangement: Martin Focke

Kyrie
Allegro

Sopran
Alt
Tenor
Bass
Organo

Allegro

f Ky-ri - e - e - lei - son, e -
f Ky-ri - e - e - lei - son, e -
f Ky-ri - e - e - lei - son, e -
f Ky-ri - e - e - lei - son, e -

Passion! Kammerchor stuttgart vokal in St. Elisabeth



„Passion“, so heißt das neue geistliche Programm des Kammerchors stuttgart vokal, der seinen Sitz in der Liederhalle hat. Unter der künstlerischen Leitung von Andreas Großberger musiziert der Chor Werke von Schütz, Mendelssohn und Kuhnau. Besondere Kostbarkeiten sind die Passionsmotetten von Francis Poulenc und eine Auswahl an geistlichen Gesängen des Komponisten Peter Cornelius. Lassen Sie sich mitnehmen und hinreißen von einem fesselnden Konzertprogramm, ergänzt durch Improvisationen unseres Kirchenmusikers Peter Schleicher an der Orgel.

Herzliche Einladung für **So., 12.3., um 18 Uhr** in **St. Elisabeth!**

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Programm der Kantorei St. Elisabeth

Leitung: Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor), Raphael Vilgis (Schola)

Sa., 4.3.,

2. Fastensonntag, 18 Uhr

Messfeier mit Gregorianischer Choral und Liturgiegesang, Schola

So., 12.3.,

3. Fastensonntag, 11 Uhr

Messfeier mit Orgel und Chor, Kinder-/Jugendchor

**Sa., 18.3., 4. Fastensonntag,
Laetare, 18 Uhr**

Messfeier mit Orgel und Chor, Motetten zum 4. Fastensonntag, Kammerchor

So., 19.3., 9.30 Uhr

Messfeier mit Chor und Orgel, Motetten zum 4. Fastensonntag, Kammerchor

6.4., Gründonnerstag, 19 Uhr

Gregorianische Gesänge und Liturgiegesang zum letzten Abendmahl, Schola

7.4., Karfreitag, 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde Jesu, Vokalquartett

Sa., 8.4., Osternacht, 21 Uhr

Feier der Osternacht, Vokalensemble mit Trompete

So., 9.4., Ostersonntag, 10 Uhr

Messfeier mit Orgel, Chor, Solisten und Orchester

W. A. Mozart – Spatzenmesse (Missa in C, KV220), Kirchen- und Kammerchor

Wenn auch Ihnen unsere Präsenz und unser gemeinsames Musizieren gefällt, Sie Freude am Chorgesang haben und gute Gemeinschaft zu schätzen wissen, dann sollten Sie gerne mal – auch nur zum Schnuppern – einen Schritt auf uns zu machen. Wir heißen Sie auf jeden Fall herzlich willkommen. Unser Kirchenmusiker und Chorleiter Peter Schleicher freut sich auf ein Kennenlerngespräch auf der Empore nach den Gottesdiensten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de.

Der Kirchenchor von St. Clemens...

... hat in den nächsten Wochen allerhand vor:



Als Einführung in die Karwoche gestalten wir eine geistliche Abendmusik mit Texten zum Palmsonntag.

Für Ostersonntag wird die G-Dur Messe von Franz Schubert eingeübt. Orchester und Solisten werden uns begleiten.

Neugierig geworden?

Unser Chor braucht dringend Unterstützung. Jeder der gerne singt, ist herzlich willkommen! Die Proben beginnen ab dem **2.3. um 20 Uhr** jeden Donnerstag im Clemenssaal.

Wir freuen uns auf Sie.

Kindermusical am Muttertag

Die Jugendlichen unserer Kantorei St. Elisabeth haben sich Großes vorgenommen. Sie werden mit dem Kinderchor zum Muttertag (14.5.) ein Minimusical mit allen Ecken und Kanten selbständig auf die Beine stellen. Es ist einfach wunderbar zu sehen und zu erleben, mit welcher großer Motivation und Ideenreichtum sie die Umsetzung erarbeiten.

Alle Eltern und Gäste dürfen die Vorfreude auf die Aufführung **(14.5. um 15 Uhr** im Haus der Gemeinde) bereits jetzt starten.

Musikalisches Waldheim

Klettern, toben, basteln und singen: die Waldheimfreizeiten während der Sommerferien bieten vielen Kindern eine willkommene Abwechslung.

Ildiko Häfner, die neben Waldheimleitung auch als Leiterin der Kinder- und Jugendkantorei in unserer Gemeinde bekannt ist, plant für dieses Jahr folgende inhaltliche Konzeption:

Abschnitt 1: **31.7.– 4.8.2023**

Alice im Wunderland,

2. Abschnitt 2: **7.8. – 11.8.2023**

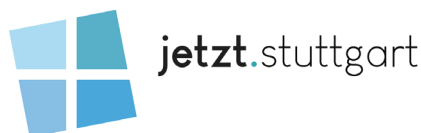
Der verlorene Sohn.

Wir wollen zusammen singen, tanzen, Theater spielen, Kulissen und Requisiten bauen. Alle, die mitmachen, singen im Chor. Darüber hinaus werden Workshops angeboten, die gemäß Interesse gewählt werden können: Solorolle singen, schauspielern (sprechen), tanzen & Improtheater spielen, bauen, basteln, werken.

Bist du dabei?

Wir freuen uns nicht nur auf viele Kinder, sondern auch auf Mitarbeiter. Besonders junge Erwachsene, die Lust haben, unter fachlicher Anleitung in einem motivierten Leitungsteam mitzuwirken, sind uns herzlich willkommen. Ihr könnt Euch individuell entsprechend Euren zeitlichen Möglichkeiten und persönlichen Fähigkeiten einbringen. Für Eure Tätigkeit erhaltet Ihr eine Aufwandsentschädigung. Zur Kontaktaufnahme bedient euch gerne folgender Mail-Adresse: waldheimgallenklinge22@gmail.com. Der AnmeldeLink wird ab März auf unserer Website freigeschaltet.

Angebote für junge Erwachsene



jetzt.stuttgart: Raum für Deine Themen, Zeit für Dich und Deinen Glauben

Bei jetzt.stuttgart findest Du Veranstaltungen von und für junge Erwachsene. Das Angebot verschiedener Akteure innerhalb der katholischen Kirche in Stuttgart für junge Erwachsene finden sich gebündelt unter <https://www.kath-kirche-stuttgart.de/leben/junge-erwachsene>, erreichbar sind wir unter jungeerwachsene.stuttgart@drs.de bzw. Tel.: 0172/3750031
Liebe Grüße, Alessa Koch und Monika Kling-Witzenhausen

DAS IST FÜR EUCH: Lebenswelten junger Erwachsener – Perspektiven für Pastoral und Berufsschulreligionsunterricht

Fr., 10.3. von 9.30 bis 16 Uhr
Theologicum Tübingen (digitale Teilnahme vormittags möglich),
Liebermeisterstraße 12-18,
72076 Tübingen.

Einstieg in den Beruf, das erste eigene Geld, Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes, Auszug aus dem Elternhaus, den eigenen Standpunkt finden, die Frage nach den Zielen und dem Sinn des Lebens – dies sind nur einige Stichworte, die die Lebenswelt junger Erwachsener kennzeichnen.

Der Studientag will die Lebenswelt junger Erwachsener ausleuchten und fragen, welche Bedeutung in dieser Lebensphase des Übergangs Glauben und Kirche zukommen.

Die Keynote von Prof. Axel Pohl am Vormittag greift zentrale Konzepte und Befunde der Forschung zum jungen Erwachsenenalter auf und spitzt sie zu Fragestellungen für Pastoral und Religionsunterricht zu. Daneben berichten das Katholische Institut für berufsorientierte Religionspädagogik KIBOR und wirdwas.fyi aus ihrer Forschung. Am Nachmittag werden in verschie-

denen Workshops Perspektiven für die Arbeit in Pastoral und Berufsschule erarbeitet.

Anmeldung bitte bis 3.3. unter: wirdwas.fyi/event/studientag.

Keine Kosten, Verpflegung ist inklusive.

Schulung für junge Lektor*innen: Stimmbildung mit Regina Bojack

Sa., 11.3. von 9 – 13 Uhr

Kath. Jugendkirche, Werastraße 120, 70190 Stuttgart-Ost

Wie kann ich mich auf den Lektorendienst vorbereiten? Wie kann ich körperlich und stimmlich präsent und sicher auftreten?

Wie arbeiten Körper, Atmung, Stimme und Sprechen zusammen?

Wie trage ich einen Text so vor, dass er bei meinem Zuhörer ankommt und Eindruck hinterlässt?

Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung bis 24.2. per Mail an Stadtdekanat.Stuttgart@drs.de

Leben. Atmen. Firmung für junge Erwachsene

Fr., 26.5. bis Mo., 29.5.

Jugendspirituelles Zentrum

Michaelsberg, Michaelsberg 1, 74839 Cleeborn

Das Jugendspirituelle Zentrum Michaelsberg bietet jungen Erwachsenen die Möglichkeit, das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Vorbereitung erleben die jungen Erwachsenen gemeinsam mit Team und Firmspender innerhalb von vier Tagen im Jugendhaus Michaelsberg. Die Firmung wird am Pfingstmontag in der Michaelskirche gespendet. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung bis 28.4. unter <https://der-berg-online.de/>

Zum Vormerken:

Sa., 13.5.: Barcamp Junge Erwachsene: Stuttgarter Vernetzungstreffen und der Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart

EJUS Café 44, Fritz-Elsass-Straße 44, 70174 Stuttgart-Mitte

Alle ehren- und hauptamtlich Interessierten, die eine Kirche mit und für junge Erwachsene gestalten wollen, sind eingeladen, sich hier zu vernetzen, Kooperationspartner*innen und Ideen für die Zukunft zu finden.

Weitere Infos folgen.

Weniger im Kleiderschrank – mehr Unterstützung für Afrika

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, der Kleiderschrank quillt über? Hier gibt es Abhilfe: Ihr Kleiderschrank kann leerer werden, die Lagerhallen der Sammelzentrale Aktion Hoffnung Laupheim hingegen voller, genauso wie die Schiffe, welche die Güter nach Afrika und Lateinamerika transportieren – zu denjenigen, die vielleicht nicht einmal einen Kleiderschrank besitzen, aber dringend Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Decken, Bettwäsche, Wolle u.v.m. benötigen.

Auch 2023 organisiert die Gemeinde St. Fidelis – dieses Mal der Ausschuss Mission, Entwicklung, Frieden (MEF) – als Kooperationspartnerin der ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e.V., Sammelzentrale Aktion Hoffnung, eine Kleidersammlung. An folgenden Tagen können die Hilfsgüter im Pfarrbüro von St. Fidelis in der Silberburgstr. 60 abgegeben werden:

**Mo., 20.3. und Di., 22.3.
von 8 bis 12 Uhr**
**Di., 21.3. und Do., 23.3.
von 13 bis 19 Uhr.**

Gerne laden wir Sie zu einem informativen Austausch zu allen Fragen rund um diese Aktion ein:

am **Di., 7.3.**, besucht uns Herr Engelhart von der ARGE Missions- und Entwicklungshilfe e. V.

Um **19 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis** wird er alle Fragen zu Organisation, Verwendungszweck, AdressatInnen und vieles mehr gerne beantworten.

Möglicherweise können wir den Erfolg der letztjährigen Aktion – 2.302 kg Hilfsgüter – wofür ein dickes Dankeschön uns erreichte – noch toppen!

Übrigens: Gern nehmen wir Unterstützung von weiteren ehrenamtlichen HelferInnen an. Hinterlassen Sie zu diesem Zweck Ihre Kontaktdaten im Pfarrbüro St. Fidelis.

Dankeschön!

Christine Wanner



Angebote für Familien mit Kindern des Familienzentrum St. Stefan



Rotenwaldstr. 96
Tel.: 2487236,
familienzentrum@kifast.de

Allgemeine Informationen:
Unsere Angebote finden im Moment online und in Präsenz statt. Auf unserer Internetseite www.familienzentrum-st-stefan.de finden Sie auch alle Informationen dazu. Alle Anmeldungen per Email an fz@kifast.de.

Offene Krabbelgruppe im Familienzentrum

Jeden Donnerstag zwischen 10 und 11 Uhr treffen sich Elternteile aus dem Stadtteil mit Kindern im Alter ab ca. 6 Monaten bis 1,5 Jahren zum gemeinsamen Spiel und Austausch. Einfach mal vorbeikommen!

Baby-Massage

Für Kinder von ca. 5 Wochen bis Krabbelalter

Di., 7.3. bis 4.4., jeweils **10 bis 11.30 Uhr**. Beitrag: 15 € pro Termin, insg. 5 Termine. Die Leitung hat Mirjam Dangel, Erzieherin und Baby-Massage-Kursleiterin

Vortragsreihe „meine Stunde“ und Workshops

Unsere Vortragsreihe „Meine Stunde“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einer Stunde einem (neuen) Thema zu widmen. Die unterschiedlichen Angebote finden online oder in Präsenz im Familienzentrum statt. Anmeldung bitte per Mail an fz@kifast.de. Bei online Veranstaltungen erhalten Sie den Zugangslink nach der Anmeldung per Email von uns zugeschickt.

In der Sprache liegt die Kraft

Klar reden, besser leben.
Wir orientieren uns am gleichnamigen Buch von Mechthild von Scheurl-Defersdorf und geben einen kurzen Input darüber, wie gute Kommunikation besser gelingen kann.

Mo., 24.4., 20 bis 22 Uhr.

ReferentInnen sind Susanne Nowak und Rainer Kruspel.
Ort: Familienzentrum St. Stefan,
Teilnahme kostenfrei. Wir bitten
um vorherige Anmeldung.

Spieleabend im Familienzentrum

Wir treffen uns im Familienzentrum und spielen zusammen das Spiel „Codenames“,
Mo., 3.4., 20 bis 22 Uhr,
wir bitten um Anmeldung.

LMZ Vortrag (Landesmedienzentrum)

Wie können wir unsere Kinder gut durch die Welt der Medien begleiten ?

Für wen?: für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter ,
Mo., 20.3., 19.30 Uhr,
Referentin: Filiz Tokat

Waldnachmittag für Familien

Wir treffen uns auf dem Spielplatz und machen zusammen Stockbrot. Gerne kann jede Familie zusätzliches Grillgut mitbringen.
Di., 21.3., ab 16.30 Uhr.
Ort: Waldspielplatz und Grillstelle Rotenwaldstraße (mit Parkmöglichkeit am Birkenkopf)

Gute Nacht Kirche im Familienzentrum

Jede Familie macht es sich auf ihrer Picknickdecke oder Kissen gemütlich und lauscht einer „Gute Nacht Geschichte“. Kinder dürfen ihre Kuschtiere mitbringen.
Für Kinder ab 3 Jahren.

Di., 18.4., 17.30 Uhr.

Leitung: Monika Koch, Gemeindeferentin. Ort: Familienzentrum

Offenes Musizieren

Wer spielt ein Instrument und möchte gerne mit anderen gemeinsam musizieren?
Bei Interesse laden wir Sie recht herzlich zu einem ersten, offenen Treffen ein.

Mo., 13.3., ab 19 Uhr,
im Familienzentrum St. Stefan

MFM – Menschen für Menschen

Sie wissen bei einem Thema nicht weiter oder helfen gerne und geben Ihr Wissen gerne weiter? Wir wollen Menschen mit diesen Fragestellungen zusammenbringen, so dass ein Netzwerk entsteht, in welchem geholfen werden kann. So könnte mit Ihrer Hilfe, Ihrem Knowhow und Ihren Ideen zukünft-

ÜBER DEN GARTENZAUN

tig im Familienzentrum ein Reparaturcafé oder ein Austauschtreffen für handwerkliche, kreative oder musikalische Themen entstehen. Wir sind gespannt und freuen uns auf ihre Wünsche und Ideen: Einfach unter Email an: idee@kifast.de

End-lich leben!



Kirche anders. Frauenkirche

End-lich leben!



Katholischer Dt. Frauenbund
Diocesangeschäftsstelle
Jahresallee 20, 70597 Stuttgart
Tel. 0711/9791-4720, Fax 0711/9791-4729
E-Mail: frauenbund@kth.dts.de
www.kdfb-dts.de

Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt in der Reihe „Kirche anders. Frauenkirche“ zum Frauengottesdienst ein: End-lich leben!

Mi., 15.3., in der Kath. Kirche **St. Georg** in **Stuttgart, 18.30 Uhr.**

Musik: Duo Contradanza
Auf dem inneren Weg Richtung Ostern richten wir unseren Blick auf die Endlichkeit unseres Lebens. Gleichzeitig fragen wir nach dem, was unser Leben hier und jetzt lebendig, sinnerfüllt und lebenswert macht.

Die Liturgie ist geprägt von einer freien Form, ganzheitlichen Elementen und meditativen Impulsen. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Duo Contradanza: Ruth Sabadino am Saxophon und Claudia Großekathöfer am Klavier werden uns mit Klezmer-Musik begleiten und inspirieren.

Ev. Kirchengemeinde Botnang

Sa., 11.3., 19.11 Uhr,
ev. Gemeindezentrum,

Fleckenwaldweg 5

„Elfer raus“: Udo Rahn berichtet vom Bündnis „Omas gegen rechts“.

10.3. und 24.3., 19 Uhr,

Taizégebete im ev. Gemeindezentrum

21.4., 19 Uhr,

Taizégebete in der Nikodemuskirche.

ÜBER DEN GARTENZAUN

Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben



Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom **29.5. bis 3.6.23** organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See.

Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Ottobeuren wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarrsälen oder Gruppenunterkünften.

Das Gepäck – und den einen oder anderen ermatteten Radler – trans-

portiert ein Begleitfahrzeug.

Die Tour eignet sich hervorragend für Familien.

Kosten: Erwachsene ca. 250 €, Kinder ca. 190 €, drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten 20 €.

Ermäßigung für die Familie.

Anmeldung bis Fr., 7.5. per Email an vkl@landvolk.de oder unter Tel.: 0711 9791-4580.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Kath. Bildungswerk Stuttgart lädt ein:



Auf den Spuren der Schokolade

Fr., 21.4.23, 15 – 17 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Kunstgebäude (goldener Hirsch), am **Café Künstlerbund**; mit Doris Zilger, Stadtführerin. Kosten: 20 € (einschl. Verköstigung)

Lernen Sie Stuttgart von seiner Schokoladenseite kennen – das bedeutet nicht nur eine Rückbesinnung auf die große Blüte der hier produzierenden Firmen mit großen Namen (Eszet, Moser-Roth u. a.)

ÜBER DEN GARTENZAUN

seit dem 19. Jahrhundert, sondern auch die Suche nach heutigen schokoladigen Kreationen. Historische Hintergründe wechseln mit Einblicken in heutige Verkaufsstellen, und auf dem Weg zu den Confiserien versüßen Ihnen kleine Kostproben etwas den Verlust der Firmensitze in der Stadt.

Die schuldigen Hirten Zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche

**Fr., 28.4., 19 – 21 Uhr
Haus der Katholischen Kirche**

Prof. Dr. Thomas Großbölting, Professor für Zeitgeschichte, Universität Hamburg, und Dr. Monika Stolz, Vorsitzende Kommission sexueller Missbrauch DRS, Ministerin a. D.

Kosten: Eintritt frei

Seit dem Bekanntwerden der Missbrauchsfälle am Berliner Canisius-Kolleg im Jahr 2010 melden sich in ganz Deutschland immer weitere Menschen, die innerhalb der Kirche sexuell missbraucht wurden. Der Historiker Thomas Großbölting bewertet den – weltweiten – sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche als Zäsur in der Kirchengeschichte. In seinem Buch „Die

schuldigen Hirten“ zeichnet er die Geschichte von Betroffenen, Tätern und Vertuschern des Missbrauchsskandals nach und analysiert die kirchlichen Strukturen, welche die Taten ermöglichten.

Der Autor stellt diese erste historische Gesamtschau zum sexuellen Missbrauch in der Kirche vor (Verlag Herder, 2022) und diskutiert mit Monika Stolz, der Vorsitzenden der „Kommission sexueller Missbrauch“ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, über Erfahrungen im Umgang mit dem wohl erschütterndsten Kapitel der Kirchengeschichte und über die Voraussetzungen einer vertrauenswürdigen Aufarbeitung.

KINDER UND JUGEND

Pfarrbüros

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.catolicosenstuttgart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maria Sandoval-Alva Espinosa
Tel.: 69 25 69; Fax: 699 05 33	Tel.: 636 04-0; -16 Fax: 636 04-70	Tel.: 25 25 91-10; Fax: 25 25 91-14	Tel.: 29 04 31
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Clemens-Kirche Lortzingstr. 21	Elisabethen-Kirche Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16		Hauskapelle Silberburgstr. 60	

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemenssaal Lortzingstr. 21	Haus der Gemeinde Schwabstr. 74	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
Eugen-Bolz-Haus Belastr. 5	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	Familienzentrum St. Stefan, Rotenwaldstr. 96

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Pastoralreferentin
Maria Strigel de Gutiérrez
in Elternzeit

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Pastoralassistent Daniel Betz
Tel.: 636 04-19
Daniel.Betz@drs.de

Gemeindereferent
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0163-731 45 04

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0177-749 47 44.

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de
Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-05347967
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
mesnerin@st-fidelis.de

Hausmeister/in Rosario Reyes-
Teckhaus und Julian Maximo
Tel.: 0152-02 77 95 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis
Silberburgstraße 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.
drs.de

„Gewählte Vorsitzende des jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)“

Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Gabriela Hesselbach

Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Zum guten Schluss

Stimmt die Gleichung „weniger = mehr?“ auf der Titelseite?

Es fällt mir persönlich schwer, bewusst „weniger“ anzubieten, aber ich habe gute Erfahrungen damit gemacht. Von meiner Mutter hatte ich gelernt, wenn sich Besuch angesagt hatte, dass man/frau sich so richtig ins Zeug legen sollte. Leider gab es dann keine Zeit mehr für intensive Gespräche. Da mir aber die Begegnungen sehr wichtig sind, biete ich nur eine kleine Kaffeetafel oder ein kleines Essen an und sage meinem Besuch auch den Grund dafür: Ich will mehr von dir erfahren, ich will mehr Zeit mit dir verbringen!

In der St. Fidelis-Kirche haben wir in Absprache mit VertreterInnen aus der Gemeinde und mit der Leitung von station s seit der Renovierung den Blumenschmuck sehr reduziert: I. d. R. gibt es ein Gesteck am

Altar und einen kleinen Blumengruß in der Marienkapelle.

Dass die reduzierte Dekoration am Altar eine besondere Wirkung hat, zeigen mir einige Einträge im Fürbittbuch, die diese Art der Reduzierung besonders hervorheben und loben.

Das Wortgottesfeier-Team vom Dienstagabend hat sich bewusst entschieden, in der Fastenzeit den Gottesdienst mit Kommunionsspende durch Kreuzwegandachten zu ersetzen. Durch den Verzicht werden wir reichlich belohnt mit den vielfältig gestalteten Andachten, die ich im letzten Jahr als intensive Vorbereitung auf das Osterfest erfahren habe.

In diesen und sicherlich in vielen anderen Fällen stimmt also die Gleichung „weniger = mehr“. Allerdings stimmt sie nicht bei der Anzahl der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen, die sich einbringen. In diesen Fällen müsste die Gleichung lauten: „mehr = Vielfalt, Reichtum, Teilhabe, Begegnung, Gemeinschaft, Unterstützung, ...“

Gabriela Hesselbach



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3-23 Mai/
Juni: 23.3.23. Textbeiträge bitte nur als unformatierte
Worddatei und Fotos separat und beschriftet im jpg-
Format an Sophia.Jutzi@drs.de